



Finanzbericht 2023

Energiezukunft ist jetzt!

Finanzbericht 2023

Inhalt

enapin in Kürze	04
Grussworte	06
Verwaltungsrat	08
Geschäftsleitung	09
Konsolidierte Jahresrechnung	10
Konsolidierte Erfolgsrechnung	10
Konsolidierte Bilanz	11
Konsolidierte Geldflussrechnung	12
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	13
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	14
Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden	14
Bewertungsgrundlagen und Grundsätze	15
Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung	17
Bericht der Revisionsstelle	32
Einzelabschluss	35
Erfolgsrechnung	35
Bilanz	36
Anhang zur Jahresrechnung	37
Erläuterungen zur Jahresrechnung	38
Antrag zur Gewinnverwendung	43
Bericht der Revisionsstelle	44

Unsere Kennzahlen 2023

Strom aus Walliser Wasser- und Sonnenkraft, das ist das Kerngeschäft der enalpin AG. Seit über 100 Jahren erzeugen wir in unseren Wasserkraftwerken und PV-Anlagen nachhaltige Energie und versorgen damit Energieversorgungsunternehmen und Grosskunden. Zusammen mit den Netzgesellschaften unserer Partnergemeinden sorgen wir zudem für eine zuverlässige Stromversorgung in unserem Gebiet.

Wir machen aber noch viel mehr – denn zu unserem Angebot gehören auch nachhaltige Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen **Wärme, Kälte, Photovoltaik und Mobilität**.

So betreiben wir im gesamten Oberwallis verschiedene Wärmenetze mit erneuerbaren Energiequellen. In Saas-Fee etwa haben wir bereits ein Niedertemperaturnetz gebaut und planen aktuell ein zusätzliches Hochtemperaturnetz. Im Bereich der Photovoltaik verfügen wir ebenfalls über einen reichen Erfahrungsschatz – haben wir doch in über zehn Jahren im gesamten Oberwallis gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden 50 grosse Solarstrom-Anlagen realisiert. Über die Dienstleistungsplattform ordoplus unterstützen wir zudem unsere Partnergemeinden bei der Energieversorgung.

2'205 Mio. kWh
Gesamt-Stromabsatz

Insgesamt konnte enalpin rund 11 % mehr Strom verkaufen als im Vorjahr.

1'038 Mio. kWh
Produktion

Die Produktion an elektrischer Energie ist höher als im Vorjahr (+35 GWh). Sie liegt damit 4,6 % über dem zehnjährigen Mittel.

29.8 Mio. CHF
Adj. EBIT*

Der EBIT liegt rund 12 Millionen Franken über dem Vorjahreswert.

*bereinigt um Sondereffekte aus Heimfall Rhonewerke

11.1 Mio. CHF
EBIT

Aufgrund eines Sondereffektes aus dem Heimfall der Rhonewerke liegt der EBIT um rund 6 Millionen Franken tiefer als im Vorjahr.

3.4 Mio. CHF
Jahresergebnis

Aufgrund eines Sondereffektes aus dem Heimfall der Rhonewerke ist der Gewinn mit rund 3.4 Millionen Franken deutlich tiefer als im Vorjahr.

6.3 Mio. CHF
Kapital- und Ertragssteuern

enalpin zahlt für das Geschäftsjahr 2023 rund 6.3 Millionen Franken Steuern an Gemeinden, Kantone und Bund.

17.1 Mio. CHF
Wasserzinsen

Rund 17.1 Millionen Franken bezahlt enalpin für das Jahr 2023 an Wasserzinsen. Davon entfallen rund 1.6 Millionen Franken auf die Kraftwerke am Rhein, der Rest geht an den Kanton Wallis und die einheimischen Konzessionsgemeinden.

 **Den ausführlichen Finanzbericht finden Sie online unter**
enalpin.ch/finanzbericht2023

Beteiligungen enalpin

11 
Grosswasserkraftwerke

15 
Kleinwasserkraftwerke

50 
Photovoltaik-Anlagen

5 
Fernwärmenetze

89
Mitarbeitende enalpin

27
Mitarbeitende EVWR

 **Mitarbeitende**

Der Gesamtbestand an Vollzeitstellen der enalpin belief sich auf 107,75 Einheiten (MAK). Zu den 116 Mitarbeitenden gehören sowohl die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der enalpin als auch die Mitarbeiter der EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG.

4 
Lernende

40
Gemeinden

Unsere Mitarbeitenden wohnen im ganzen Oberwallis.

78 Mio. CHF
Geplante Investitionen

In den Jahren 2024 bis 2026 plant die enalpin im Wallis Investitionen in der Höhe von rund 41.5 Millionen Franken für die Modernisierung der Netze und Produktionsanlagen – und damit für eine sichere Versorgung unserer Region mit erneuerbarer Energie. Hinzu kommen rund 20 Millionen Franken für den Neubau von Wärmenetzen und 17.5 Millionen Franken für grosse Photovoltaik-Anlagen auf Dächern in Freiflächen in der ganzen Schweiz.

80  **Sponsoring**
Events und Vereine

enalpin will auf allen Ebenen nachhaltig handeln – auch auf der sozialen. Wir wollen einen Beitrag daran leisten, dass das gesellschaftliche Leben in den Oberwalliser Dörfern und Städtchen auch in Zukunft attraktiv bleibt. Darum unterstützen wir jedes Jahr zahlreiche Vereine und Events – vom Käselotto bis zum Jodlerfest – und geben der Bevölkerung in unserem Versorgungsgebiet im übertragenen Sinne etwas von der Energie zurück, die wir hier produzieren. 2023 waren wir Sponsor von über 80 Vereinen, grossen und kleinen Anlässen.

Wir investieren in die Energiezukunft

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,
Kundinnen und Kunden,
Partnerinnen und Partner

Im vergangenen Jahr hat sich die enalpin ein neues Kleid gegönnt – eine neue Farb- und Bildwelt und ein neues Logo, das unsere Verbundenheit mit der Region, mit den Walliser Bergen und vor allem auch unsere Energiequellen, das Wasser und die Sonne, besser zum Ausdruck bringt.



Mit diesem neuen Auftritt wollen wir nicht nur unsere regionale Verbundenheit unterstreichen, sondern auch unser Ziel, hier für eine zukunftsfähige Energieversorgung zu sorgen. Unser Ziel ist es, unsere Region bei der Energiewende zu unterstützen und die Stromversorgung mit erneuerbaren Energien im Oberwallis zukunftsfähig zu machen. Da macht unser neuer Auftritt nur einen Bruchteil der Investitionen aus, die wir hier in den kommenden Jahren tätigen werden. Und die wir auch im vergangenen Jahr schon getätigt haben – denn wie der Titel des diesjährigen Jahresmagazins schon sagt: Energiezukunft ist jetzt! Schon heute arbeiten wir von der enalpin an unser aller Energiezukunft. Dabei meint Energiewende nicht einfach nur den Zubau von erneuerbaren Energien. Sie steht ebenso für den Ausbau der Stromnetze, die Elektrifizierung des Strassenverkehrs, die Digitalisierung und die Wärmewende.

→ 2023 haben wir rund 17.4 Millionen Franken in zukunftsweisende Projekte investiert. In den Jahren 2024 bis 2026 planen wir im Wallis Investitionen in der Höhe von rund 41.5 Millionen Franken für die Modernisierung der Netze und Produktionsanlagen. Hinzu kommen rund 20 Millionen Franken für den Neubau von Wärmenetzen und 17.5 Millionen Franken für grosse Photovoltaik-Anlagen auf Dächern in Freiflächen in der ganzen Schweiz.

Zu den Projekten, die wir im vergangenen Jahr realisiert haben, gehört zum Beispiel das Retrofit im Kraftwerk Mörel der Aletsch AG. Hier wurden die Turbinen und Generatoren komplett durch eine neue Maschinen-Gruppe ersetzt – eine Investition von rund 12.5 Millionen Franken. Ein weiteres Grossprojekt ist eine neue, digitale Handelsplattform für die Schweiz und Deutschland, die uns die Möglichkeit gibt, schneller und flexibler auf Veränderungen am Markt zu reagieren. Noch stärker hier in der Region verankert sind unsere Projekte im Bereich der hochalpinen Solaranlagen und die Erweiterung des Wärmenetzes in Saas-Fee. Hier arbeiten wir mit unseren Partnern in den Gemeinden konkret an einer nachhaltigen Energieversorgung für unsere und künftige Generationen.

→ Mehr zu diesen Projekten erfahren Sie in den Portraits im aktuellen Jahresmagazin.

→ enalpin engagiert sich nicht nur stark für eine zukunftsfähige Energieversorgung in der Region, sondern leistet auch einen bedeutenden Beitrag zur regionalen Wertschöpfung.

Dies geschieht sowohl durch die Zahlung von jährlichen Wasserzinsen – im vergangenen Jahr beliefen sich diese auf über 15 Millionen Franken – als auch durch Steuern, die an die Gemeinden und den Kanton entrichtet werden. Zudem ist enalpin eine bedeutende Arbeitgeberin in der Region. Gemeinsam mit der EVWR Energieversorgung Visp-Westlich Raron AG beschäftigen wir derzeit 112 Mitarbeitende aus 40 Oberwalliser Gemeinden – Tendenz steigend.

2023 war ein spannendes Jahr – und auch ein erfolgreiches. Wir freuen uns über gute Geschäftsergebnisse und darauf, auch in Zukunft gemeinsam mit Ihnen, unseren Partnerinnen und Partnern, an der neuen Energiewelt zu arbeiten.

Dr. Jörg Reichert
Präsident
des Verwaltungsrates

Michel Schwery
Delegierter
des Verwaltungsrates

Verwaltungsrat

Verwaltungsrat / Generalversammlung

Im Geschäftsjahr 2023 traf sich der Verwaltungsrat zu sechs Sitzungen.

Per Generalversammlung vom 28. April 2023 liefen die Mandate sämtlicher Mitglieder des Verwaltungsrates aus. Alle Mitglieder stellten sich für eine Wiederwahl zur Verfügung und wurden von der Versammlung für eine Amtsdauer von drei Jahren bis zur Generalversammlung 2026 wiedergewählt.

Im Rahmen der anschliessenden konstituierenden Sitzung des Verwaltungsrates wurde Dr. Jörg Reichert als Präsident und Niklaus Furger als Vizepräsident des Verwaltungsrates bestimmt. Michel Schwery fungiert als Delegierter. Raymond Zuber nimmt als gewählter Vertreter der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Sitzungen des Verwaltungsrates mit beratender Stimme teil.



↑ **Dr. Jörg Reichert**
Präsident
Mandat bis zur GV 2026



↑ **Niklaus Furger**
Vizepräsident
Mandat bis zur GV 2026



↑ **Michel Schwery**
Delegierter
Mandat bis zur GV 2026



↑ **Franziska Biner**
Mitglied
Mandat bis zur GV 2026



↑ **Philipp Matthias Bregy**
Mitglied
Mandat bis zur GV 2026



↑ **Simon Bumann**
Mitglied
Mandat bis zur GV 2026



↑ **Melinda Fiechter**
Mitglied
Mandat bis zur GV 2026



↑ **Klaus Müller**
Mitglied
Mandat bis zur GV 2026

Geschäftsleitung



↑ **Michel Schwery**
Direktor / Delegierter des
Verwaltungsrates



↑ **Diego Pfammatter**
Leiter Produktion /
Stv. Direktor



↑ **Urs Hildbrand**
Leiter Vertrieb /
Energiewirtschaft



↑ **Martin Gattlen**
Leiter Finanzen / Dienste



↑ **Roger Holzer**
Leiter Netze



↑ **Samuel Wyer**
Leiter Stab

Konsolidierte Jahresrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung

CHF	Erläuterungen	2023	2022
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1	397'744'257	319'761'712
Andere betriebliche Erträge	2	4'235'607	4'118'747
Betriebsertrag		401'979'864	323'880'459
Energieaufwand	3	-304'303'019	-250'619'198
Materialaufwand und Fremdleistungen	3	-11'173'977	-7'079'028
Personalaufwand	4	-18'289'375	-13'659'793
Öffentliche Abgaben und Steuern	5	-19'107'589	-18'346'114
Andere betriebliche Aufwendungen	6	-26'234'863	-4'733'526
Betriebsaufwand		-379'108'823	-294'437'660
Abschreibungen auf Sachanlagen	15	-11'702'325	-12'057'340
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	16	-47'212	-47'514
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		11'121'504	17'337'945
Finanzergebnis	7	-3'411'193	-1'994'753
Jahresergebnis vor Steuern (EBT)		7'710'311	15'343'192
Ertragssteuern	8	-4'342'300	-2'465'611
Jahresergebnis		3'368'011	12'877'582
davon enalpin-Aktionäre		2'994'374	12'520'812
davon Minderheitsaktionäre		373'637	356'770

Konsolidierte Bilanz

Aktiven CHF	Erläuterungen	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel	9	7'157'808	38'286'212
Wertschriften		2'408'493	3'426
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10	26'799'124	14'144'728
Sonstige kurzfristige Forderungen	11	75'103'765	57'834'189
Vorräte	12	1'980'675	291'668
Zur Veräusserung gehaltene Aktiven	13	0	7'710'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	14	18'351'892	24'014'809
Umlaufvermögen		131'801'757	142'285'032
Sachanlagen	15	193'583'988	188'818'108
Immaterielle Anlagen	16	913'696	970'322
Finanzanlagen	17	44'006'710	41'208'971
Anlagevermögen		238'504'394	230'997'401
AKTIVEN		370'306'151	373'282'433
Passiven CHF	Erläuterungen	31.12.2023	31.12.2022
Finanzverbindlichkeiten	18	17'260'672	18'537'185
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19	1'437'664	4'097'086
Sonstige Verbindlichkeiten	20	3'249'454	2'785'460
Rückstellungen	22	1'166'726	1'142'132
Passive Rechnungsabgrenzungen	23	57'153'418	54'167'457
Kurzfristiges Fremdkapital		80'267'934	80'729'319
Finanzverbindlichkeiten	18	155'806'179	170'920'071
Sonstige Verbindlichkeiten		3'909'000	0
Rückstellungen	22	28'223'466	26'030'288
Langfristiges Fremdkapital		187'938'644	196'950'359
FREMDKAPITAL		268'206'579	277'679'678
Eigenkapital der enalpin-Aktionäre		91'089'237	84'637'806
Minderheiten		11'010'336	10'964'949
EIGENKAPITAL		102'099'573	95'602'755
PASSIVEN		370'306'151	373'282'433

Konsolidierte Geldflussrechnung

CHF	2023	2022
Jahresergebnis	3'368'011	12'877'582
Ertragssteuern	4'342'300	2'465'611
Finanzergebnis	3'411'193	1'994'753
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen und immateriellen Anlagen	11'749'536	12'104'854
Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	18'610'781	-6'298
Veränderung Nettoumlaufvermögen (ohne flüssige Mittel und kurzfristige Rückstellungen)	28'609'756	-6'692'951
Veränderung Rückstellungen (kurzfristig und langfristig)	408'868	212'951
Bezahlte Zinsen	-2'387'502	-1'866'787
Bezahlte/Erhaltene Ertragssteuern	-3'864'111	-436'293
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	64'248'833	20'653'420
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-17'447'766	-14'011'732
Einzahlungen aus Abgängen vom Sachanlagevermögen	2'617'317	1'925'662
Einzahlungen aus Abgängen vom immateriellen Anlagevermögen	9'413	48'573
Auszahlungen für Investitionen in Beteiligungen und Finanzanlagen	-82'468'125	-711'921
Einzahlungen aus Abgängen aus Beteiligungen und Finanzanlagen	26'680'712	2'276'875
Auszahlungen aus dem Kauf von Wertschriften	-106'690	0
Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertschriften	101'342	0
Erhaltene Zinsen und Dividenden	1'922'121	1'481'215
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-68'691'675	-8'991'328
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)	-11'000'000	-7'500'000
Gewinnausschüttung an Minderheiten (Dividenden)	-328'250	-328'250
Geldzuflüsse/Geldabflüsse aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	-6'443'007	-414'150
Geldzuflüsse/Geldabflüsse aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	-9'947'153	13'294'450
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-27'718'409	5'052'050
Umrechnungsdifferenzen flüssige Mittel	1'032'848	164'070
Veränderung der flüssigen Mittel	-31'128'404	16'878'212
Nachweis:		
Bestand flüssige Mittel am 01. Januar	38'286'212	21'408'000
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	7'157'808	38'286'212
Veränderung der flüssigen Mittel	-31'128'404	16'878'212

Die Veränderungen der Positionen des Nettoumlaufvermögens in der Geldflussrechnung entsprechen aufgrund von nicht liquiditätswirksamen Umgliederungen und Währungseffekten nicht den Veränderungen des Nettoumlaufvermögens aus der Bilanz. Die Bilanzveränderungen bezüglich Zinsen und Steuern werden in der Geldflussrechnung separat ausgewiesen.

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

CHF	Aktienkapital	Gewinnreserven	Goodwill-Verrechnung	Eigenkapital der Aktionäre enalpin	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
Stand 01.01.2022 / 31.12.2021	52'713'000	309'525'953	-283'929'734	78'309'219	12'017'206	90'326'425
Jahresergebnis	0	12'520'812	0	12'520'812	356'770	12'877'582
Dividendenausschüttung	0	-7'500'000	0	-7'500'000	-328'250	-7'828'250
Sonstige Effekte	0	1'307'774	0	1'307'774	-1'080'776	226'998
Stand 01.01.2023 / 31.12.2022	52'713'000	315'854'540	-283'929'734	84'637'806	10'964'949	95'602'755
Jahresergebnis	0	2'994'374	0	2'994'374	373'637	3'368'011
Dividendenausschüttung	0	-11'000'000	0	-11'000'000	-328'250	-11'328'250
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	-4'204'395	-4'204'395	0	-4'204'395
Sonstige Effekte	0	17'790	18'643'662	18'661'452	0	18'661'452
Stand 31.12.2023	52'713'000	307'866'704	-269'490'467	91'089'237	11'010'336	102'099'573

Die enalpin AG hat unverändert 52'713 Namenaktien (Vorjahr: 52'713 Namenaktien) im Nennwert von CHF 1'000.- ausgegeben. Der gemäss Schweizer Recht nicht ausschüttbare Teil der Gewinnreserven beträgt CHF 26'000'000.- (Vorjahr: CHF 26'000'000.-). Darüber hinaus bestehen gesetzliche Kapitalreserven im Umfang von CHF 1'738'750.- (Vorjahr: CHF 1'738'750.-).

Unter den sonstigen Effekten ist die Reklassifizierung aus der damaligen Goodwillverrechnung der eigenen Kraftwerke der Rhonewerke AG enthalten. Diese werden im aktuellen Geschäftsjahr einmalig über die Erfolgsrechnung gezeigt.

Der aus der Übernahme der studer söhne holding ag und Studer Söhne Elektro AG ermittelte Goodwill wird gemäss internen Rechnungslegungsrichtlinien zum Erwerbszeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechnet.

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Allgemeine Angaben

Die Rechnungslegung der enalpin-Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

Die Erstellung der Konzernrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, die die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Die effektiven Resultate können von diesen Einschätzungen abweichen. Die Einschätzungen und die zu Grunde liegenden Annahmen werden fortlaufend überprüft und diese, falls notwendig, angepasst. Änderungen werden in der Periode erfasst, in der die Einschätzung angepasst wird.

Konsolidierungskreis

Die Jahresrechnung bzw. Vorschauwerte der in die Konzernrechnung mittels Voll- bzw. Quotenkonsolidierung einbezogenen Gesellschaften, entsprechen einheitlichen, Swiss GAAP FER-konformen konzerninternen Richtlinien der enalpin-Gruppe.

Zum Konsolidierungskreis gehören neben der enalpin AG sämtliche Gesellschaften,

- an denen die enalpin AG direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte hält oder bei denen auf eine andere Art Beherrschung vorliegt. Es handelt sich dabei um Tochtergesellschaften, die entsprechend der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen werden. Dabei werden die Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge dieser Gesellschaften zu 100 % erfasst. Der Anteil der Minderheitsaktionäre am Eigenkapital und am Ergebnis wird in der konsolidierten Bilanz und Erfolgsrechnung separat ausgewiesen.
- die unter gemeinschaftlicher Führung stehen, ohne dass die enalpin AG einen beherrschenden Einfluss ausübt. Es handelt sich dabei um Gemeinschaftsunternehmen, die entsprechend der Methode der Quotenkonsolidierung einbezogen werden. Dabei werden die Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge dieser Gesellschaften entsprechend der Beteiligungsquote anteilmässig erfasst.

Nicht wesentliche Gemeinschaftsunternehmen oder assoziierte Unternehmen werden zu Anschaffungskosten ggf. abzüglich Wertberichtigungen bilanziert, sofern diese auch in ihrer Summe unbedeutend sind.

Die in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften gehen aus Punkt 6 «Liste der Beteiligungen am 31.12.2023» hervor.

Die Zusammensetzung der quotenkonsolidierten Gesellschaften hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Konsolidierungsgrundsätze

Kapitalkonsolidierung: Die Kapitalkonsolidierung der Gesellschaften, die zum Konsolidierungskreis gehören, erfolgt nach der Erwerbsmethode. Dabei wird das Eigenkapital der Konzerngesellschaften zum Erwerbszeitpunkt bzw. zum Zeitpunkt der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung verrechnet. Auf diesen Zeitpunkt werden Aktiven und Passiven der Konzerngesellschaft nach konzerneinheitlichen Grundsätzen zu aktuellen Werten bewertet. Eine nach dieser Neubewertung verbleibende Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Eigenkapital der akquirierten Gesellschaft wird als Goodwill direkt dem Eigenkapital belastet.

Gruppeninterne Beziehungen: Konzerninterne Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge aus konzerninternen Transaktionen sowie Zwischengewinne, die am Bilanzstichtag enthalten sind, werden bei vollkonsolidierten Unternehmen zu 100 % und bei quotenkonsolidierten Unternehmen entsprechend ihrer Beteiligungsquote eliminiert. Sämtliche Bilanzpositionen gegenüber quotenkonsolidierten Unternehmen, welche nicht eliminiert werden, sind gegenüber Dritten ausgewiesen.

Währungsumrechnung: Die einzelnen Gesellschaften erstellen ihre Abschlüsse in ihrer funktionalen Währung. Transaktionen in fremder Währung werden zum Tageskurs der Transaktion umgerechnet. Die in Fremdwährung gehaltenen Aktiven und Passiven werden zum Bilanzstichtagskurs bewertet. Die sich daraus ergebenden Fremdwährungsgewinne und -verluste werden im Finanzergebnis ausgewiesen. Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) ermittelt und präsentiert. Sämtliche in die Konzernrechnung miteinbezogenen Jahresrechnungen werden in Schweizer Franken (CHF) geführt.

Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse angewendet (Angaben in CHF):

Fremdwährung	Einheit	Stichtagskurs am		Gewichtetes Mittel der Monatsmittelkurse	
		31.12.2023	31.12.2022	2023	2022
Euro	1	0.9260	0.9847	0.9441	1.0051

Bewertungsgrundlagen und Grundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die wichtigsten Erfolgs und Bilanzpositionen bedeutet dies folgendes:

Flüssige Mittel: Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgeldanlagen und sonstige kurzfristige Anlagen mit einer Laufzeit von bis zu 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Wertschriften: Wertschriften des Umlaufvermögens umfassen Aktien und Fonds, die zu Anschaffungskosten bewertet werden. Festgelder mit einer Laufzeit > 90 Tagen werden entgegen dem Vorjahr (Forderungen) ebenfalls unter dieser Position dargestellt. Falls wesentlich, wird eine jährliche Bewertung zu aktuellen Werten vorgenommen.

Forderungen: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen werden zum Nominalwert angesetzt. Wertberichtigungen werden aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der erkennbaren Bonitätsrisiken bestimmt. Industriekunden und Handelspartner werden mittels Kreditmonitoring überwacht. Ist aufgrund der erkennbaren Bonitätsrisiken ein Ausfall wahrscheinlich, erfolgt eine entsprechende Einzelwertberichtigung.

Rechnungsabgrenzungen: Rechnungsabgrenzungsposten dienen sowohl der korrekten Vermögens- und Schuldendarstellung am Bilanzstichtag als auch der periodengerechten Erfassung der Aufwendungen und Erträgen in der Erfolgsrechnung.

Aktive Rechnungsabgrenzungen umfassen im Wesentlichen:

- Abgrenzungen für geleistete, aber noch nicht fakturierte Stromlieferungen sowie Netznutzungsleistungen. Die Abgrenzungen für Stromlieferungen sowie Netznutzungsleistungen an Privat- und Gewerbekunden, die jährlich abgelesen und abgerechnet werden, basieren zum Geschäftsjahresabschluss grösstenteils auf statistischen Standardlastprofilwerten, korrigiert um mögliche Witterungseinflüsse. Die Abgrenzungen für Stromlieferungen sowie Netznutzungsleistungen an Geschäftskunden und Weiterverteiler sowie Stromhandelslieferungen basieren aufgrund des Hard-close-Abschlusses am Geschäftsjahresende grösstenteils auf einem Schätzwert für den Monat Dezember.
- Abgrenzungen für Deckungsdifferenzen bei Netzanlagen. Es handelt sich dabei um genehmigte Erlöse, die der Netzbetreiber aufgrund von gesetzlichen Regulierungsvorschriften vereinnahmen darf, die aber aufgrund von Mengen- oder Preisabweichungen in der Berichtsperiode nicht vollständig vereinnahmt wurden. Aufgrund der regulatorischen Vorschriften ist der Netzbetreiber berechtigt, diese Unterdeckungen in künftigen Preiskalkulationen einnahmeerhöhend zu berücksichtigen.

Passive Rechnungsabgrenzungen umfassen im Wesentlichen:

- Abgrenzungen für empfangene, aber nicht fakturierte Stromlieferungen sowie Netznutzungsleistungen. Die Abgrenzungen basieren grösstenteils auf einem Schätzwert für den Monat Dezember.
- Abgrenzungen für Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitenden, wie z. B. Ferien, Gleit- und Überzeiten und für den Monat Dezember abgegrenzte Vergütungen.
- Abgrenzungen für Deckungsdifferenzen bei Netzanlagen. Es handelt sich dabei um Einnahmen, die der Netzbetreiber in der Berichtsperiode erzielt hat, die aber über die aufgrund von gesetzlichen Regulierungsvorschriften genehmigten Erlöse hinausgehen. Aufgrund der regulatorischen Vorschriften muss der Netzbetreiber in künftige Preiskalkulationen diese Überdeckungen einnahmindernd berücksichtigen.

Sachanlagen: Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Zinsaufwendungen während der Bauphase werden als Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert, sofern sie wesentlich sind.

Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode aufgrund der geschätzten technisch-wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Die Nutzungsdauer bewegt sich innerhalb folgender Bandbreiten:

Grundstücke und Anlagen im Bau	nur bei Wertminderung
Gebäude	50 – 60 Jahre
Wasserkraftwerksanlagen (maschinell / baulich)	30 – 80 Jahre
Wasserkraftwerksanlagen (Steuer- / Leittechnik)	20 Jahre
Photovoltaik- und Wärmeerzeugungsanlagen	20 – 25 Jahre
Verteilnetze und übrige Stromanlagen	20 – 40 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 – 14 Jahre
Software, Lizenzen	maximal 5 Jahre

Wenn Komponenten grösserer Anlagen eine unterschiedliche Nutzungsdauer aufweisen, werden diese separat erfasst und abgeschrieben. Nutzungsdauer und Restwerte werden jährlich am Bilanzstichtag überprüft, wobei allfällige Anpassungen erfolgswirksam erfasst werden.

Immaterielle Werte: Die immateriellen Werte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen erfasst. Die immateriellen Werte umfassen:

- Kosten für den Erwerb von Konzessionsnutzungsrechten, z. B. Wassernutzungsrechte für den Betrieb von Wasserkraftwerksanlagen. Diese werden linear über die Laufzeit der entsprechenden Konzession abgeschrieben.

Finanzanlagen: Die Finanzanlagen enthalten vorwiegend Forderungen aus Finanzierungsleasing, aktive latente Steuerguthaben und langfristige Darlehen. Die Darlehen sind zum nominalen Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Darlehen mit einer Restlaufzeit von kleiner als einem Jahr werden unter den sonstigen kurzfristigen Forderungen ausgewiesen.

Beteiligungen: Nichtkonsolidierte Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Wertbeeinträchtigungen: Bei allen Aktiven und dem in der Schatzenrechnung ausgewiesenen Goodwill wird an jedem Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere Wert von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert. Die Wertbeeinträchtigung wird erfolgswirksam erfasst. Da der Goodwill bereits im Erwerbszeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechnet wird, führt eine Wertminderung beim Goodwill nicht zu einer Belastung der Erfolgsrechnung, sondern lediglich zu einer Offenlegung im Anhang.

Finanzverbindlichkeiten: Finanzverbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgesellschaften sowie Darlehen von Dritten und nahestehenden Gesellschaften. Sie werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Fremdkapitalzinsen werden grundsätzlich erfolgswirksam auf Basis der Effektivzinsmethode erfasst. Finanzverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von kleiner als einem Jahr werden als kurzfristige Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

Verbindlichkeiten: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert angesetzt.

Rückstellungen: Für faktische und rechtliche Verpflichtungen aus Ereignissen in der Vergangenheit sowie für drohende Risiken und Verluste aus bestehenden Vereinbarungen werden Rückstellungen gebildet, wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und dieser zuverlässig bemessen werden kann. Die Höhe der Rückstellung basiert auf einer bestmöglichen Schätzung der Erfüllung der Verpflichtung. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von kleiner als einem Jahr werden als kurzfristige Rückstellungen ausgewiesen.

Personalvorsorge: Die Vorsorgeverpflichtungen der Konzerngesellschaften für Alter, Todesfall oder Invalidität richten sich nach den lokalen Bestimmungen und Gepflogenheiten. Die Konzerngesellschaften verfügen über beitragsorientierte Vorsorgepläne. Die Arbeitnehmer der enalpin AG und der EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG sind bei der «PKE Vorsorgestiftung Energie» versichert. Diese Vorsorgeeinrichtung ist rechtlich unabhängig und wird aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert. Die Ermittlung einer allfälligen Über- oder Unterdeckung erfolgt nach der Jahresrechnung der Pensionskasse, die gemäss Swiss GAAP FER 26 erstellt wurde.

Der Personalvorsorgeaufwand des Konzerns beinhaltet die auf die Periode abgegrenzten Arbeitgeberbeiträge sowie allfällige Auswirkungen aus der Über- oder Unterdeckung und der Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve.

Leasing: Beim Finanzierungsleasing (Leasinggeber) wird der Sachverhalt in den Finanzforderungen bilanziert (Barwert der zukünftigen Leasingzahlungen oder der tiefere Netto-Marktwert). Die erhaltenen Leasingrate werden in Zinsertrag und Tilgungsteil aufgeteilt.

Ertragssteuern: Die laufenden Ertragssteuern werden auf Basis der lokalen steuerlichen Vorschriften ermittelt, die am Abschlussstichtag gelten. Falls trotzdem ein modifiziertes Besteuerungsmodell angewendet wird, wird dieser Sachverhalt im Anhang offengelegt. Der Ausweis der laufenden Ertragssteuern erfolgt unter den Steuerrückstellungen. Auf temporäre Bewertungsdifferenzen zwischen den nach konzerneinheitlichen Richtlinien gemäss Swiss GAAP FER bewerteten Aktiven und Passiven im Vergleich zu den steuerrechtlich massgebenden Werten werden latente Ertragssteuern berücksichtigt. Wesentliche steuerlich anrechenbare Verlustvorräte werden bilanziert, wenn die steuerliche Verrechnung mit zukünftigen Gewinnen wahrscheinlich ist.

Ausserbilanzgeschäfte: Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

Nahestehende Personen und Gesellschaften: Als nahestehende Personen und Gesellschaften gelten Konzernleitungsmitglieder, Verwaltungsräte und deren nahe Familienangehörige. Ebenso zählen Pensionskassen und wichtige Aktionäre sowie durch diese kontrollierten Gesellschaften zu diesem Kreis. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften werden grundsätzlich zu marktconformen Konditionen abgewickelt.

Veränderung im Konsolidierungskreis: Am 01. Mai 2023 übernahm die enalpin AG die studer söhne holding AG und somit auch die Studer Söhne Elektro AG (100 %-Anteil) und erweitert so Ihre Dienstleistungen im Elektrobereich. Das Unternehmen mit Sitz in Visp gehört zu den ältesten Unternehmen der Elektrobranche im Oberwallis. Mit ca. 50 Mitarbeitern ist die Studer Söhne Elektro AG neben dem Hauptsitz in Visp in diversen Regionen des Oberwallis vertreten. Die Studer Söhne Elektro AG wird zu 100 % von der studer söhne holding ag gehalten, welche ebenfalls in den Kreis der vollkonsolidierten Gesellschaften aufgenommen wurde.

Die Veränderung des Konsolidierungskreises führt zu folgenden bilanziellen Veränderungen zum Erwerbszeitpunkt:

Aktiven <small>CHF</small>	Total 01.05.2023	Passiven <small>CHF</small>	Total 01.05.2023
Flüssige Mittel	5'002'888	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	260'431
Wertschriften	417'217	Passive Rechnungsabgrenzungen	246'780
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	625'210	Kurzfristiges Fremdkapital	507'211
Sonstige kurzfristige Forderungen	31'757	Finanzverbindlichkeiten	700'000
Vorräte	1'361'928	Rückstellungen	686'970
Umlaufvermögen	7'438'999	Langfristiges Fremdkapital	1'386'970
Sachanlagen	1'253'053	FREMDKAPITAL	1'894'181
Finanzanlagen	2'270'734	Eigenkapital der enalpin-Aktionäre	9'068'605
Anlagevermögen	3'523'788	EIGENKAPITAL	9'068'605
AKTIVEN	10'962'787	PASSIVEN	10'962'787

01 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

<small>CHF</small>	2023	2022
Erlöse aus Stromlieferungen (Handel)	260'881'306	232'897'218
Geschäftskunden	53'026'413	20'044'218
Weiterverteiler	42'382'770	35'759'937
Netzerlöse	26'222'781	21'286'351
Erlöse Strom und Netze	382'513'271	309'987'724
Erlöse Material	337'517	101'197
Erlöse Dienstleistungen	6'755'088	6'353'811
Erlöse Projekte	4'776'080	0
Übrige sonstige Umsatzerlöse	3'362'301	3'318'981
Sonstiger Nettoumsatz	15'230'986	9'773'989
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	397'744'257	319'761'712
davon mit nahestehenden Gesellschaften	187'432'129	130'224'767

Bei den Dienstleistungserlösen handelt es sich vorwiegend um Betriebs- und Geschäftsführungsarbeiten, Unterhaltsarbeiten für Dritte, Erlöse aus Contracting- und Finanzierungsleasinggeschäften, Mieteinnahmen sowie Erlöse aus dem Verkauf von PV-Anlagen. Ebenfalls werden die Erträge aus dem Geschäftsbereich ordoplus und Informatik sowie Entschädigungen für Konzerntätigkeiten unter dieser Position erfasst.

Die Position «Erlöse Projekte» beinhaltet u.A. Erträge aus dem Elektroinstallationsgeschäft.

Die Position «sonstige Umsatzerlöse» beinhaltet v.a. Erträge aus den Projekten von quotenkonsolidierten Netzgesellschaften.

02 Andere betriebliche Erträge

CHF	2023	2022
Erträge aus Anlageabgängen	3'2881	6'298
Aktivierete Eigenleistungen	1'413'484	1'477'998
Erträge aus Vermietung und Verpachtung	123'976	123'285
Inkasso und Foderungszuschreibungen	-14'196	560
Diverse Betriebserträge	2'679'461	2'510'605
Total	4'235'607	4'118'747

Die Position «Diverse Betriebserträge» beinhaltet u.a. Abgrenzungsdifferenzen zum Vorjahr bzw. zu Vorschauwerten und diverse Betriebserträge aus quotenkonsolidierten Gesellschaften. Ebenfalls werden Erträge aus dem Elektroinstallationsgeschäft unter dieser Position abgebildet.

03 Energiebeschaffung, Materialaufwand und Fremdleistungen

CHF	2023	2022
Energiebezugsverträge	-286'978'957	-234'880'608
Netznutzung	-17'324'062	-15'738'590
Total Energiebeschaffung	-304'303'019	-250'619'198
Materialaufwand und Fremdleistungen	-11'173'977	-7'079'028
Total	-315'476'996	-257'698'227
davon mit nahestehenden Gesellschaften	-227'136'866	-150'375'345

Die Position Energiebezugsverträge beinhaltet u.A. auch Abgrenzungsdifferenzen zum Vorjahr bzw. zu Vorschauwerten. Die Position Materialaufwand und Fremdleistungen beinhaltet Aufwendungen für den Unterhalt und Betrieb der technischen Anlagen, Einkauf von Elektroinstallationsmaterial, externe Dienstleistungen für betriebliche Prozesse sowie Aufwendungen für die Ausführung von Dienstleistungen für Dritte.

04 Personalaufwand

CHF	2023	2022
Löhne und Gehälter	-15'389'150	-11'429'748
Sozialversicherungen	-1'703'755	-1'129'758
Personalvorsorgeaufwand	-1'155'403	-1'173'554
Sonstiger Personalaufwand	-41'067	73'267
Total	-18'289'375	-13'659'793

Die Position «Sonstiger Personalaufwand» beinhaltet im aktuellen Geschäftsjahr i.W. die Auflösung von nicht beanspruchten Vorruhestandsleistungen des aktuellen Jahres sowie die Veränderung der Rückstellung für Dienstjubiläen.

05 Öffentliche Abgaben und Steuern

CHF	2023	2022
Wasserzinsen und Wasserkraftsteuern	-16'766'396	-16'122'794
Sonstige Konzessionsabgaben	-337'216	-394'587
Kapital- und Grundstücksteuern	-1'667'582	-1'712'058
Sonstige Steuern und Abgaben	-336'395	-116'675
Total	-19'107'589	-18'346'114

Die öffentlichen Abgaben umfassen i.W. Wasserzinsen und Wasserkraftsteuern, welche jeweils aufgrund des vorhandenen Wasserdargebots an die öffentliche Hand ausgerichtet werden. Darüber hinaus sind auch Kapital- und Grundstücksteuern unter dieser Position abgebildet.

06 Andere betriebliche Aufwendungen

CHF	2023	2022
Buchverlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	-18'643'662	0
Beratungs- und Prüfungsaufwand	-879'231	-702'685
Vertriebs- und Marketingaufwand	-2'202'876	-852'957
Versicherungen	-440'816	-418'362
Mieten und Pachten	-590'855	-762'802
Verpflegungs-/Reisekosten und Fortbildung	-394'592	-257'037
Gerichts- und Verfahrenskosten, Rechtsberatung	-154'796	-80'000
Spenden, Beiträge und Gebühren	-68'770	-70'575
Bürobedarf, Telekommunikation, Porti und Frachten	-130'323	-122'036
Sonstiger Betriebsaufwand	-2'728'942	-1'467'073
Total	-26'234'863	-4'733'526
davon mit nahestehenden Gesellschaften	-393'843	-37'000

Der sonstige Betriebsaufwand beinhaltet vorwiegend Aufwendungen für Geschäfts- und Betriebsführungspauschalen, Vertriebs- und Marketingaufwendungen, Reise- und Verpflegungskosten, diverse Verwaltungsaufwendungen aus quotenkonsolidierten Gesellschaften, Entschädigungen an Verwaltungsräte sowie periodenfremde Aufwendungen, welche aus den Differenzen zu Schätzwerten aus dem Vorjahresabschluss bestehen. Im Geschäftsjahr 2023 wurde eine Rückstellung aus einem «ehehaften Wasserrecht» aus einer Wassernutzungskonzession am Rhein über den sonstigen Betriebsaufwand gebildet.

Unter dem Buchverlust aus Veräusserung von Anlagevermögen ist der Effekt aus der damaligen Goodwillverrechnung der eigenen Kraftwerke der Rhonewerke AG enthalten.

07 Finanzergebnis

CHF	2023	2022
Zinserträge Darlehen (kurzfristige Forderungen)	1'208'071	102'425
Zinserträge Darlehen (langfristige Finanzanlagen)	2'351	46'469
Zinserträge Finanzierungsleasing	58'703	61'912
Sonstige Zinserträge	82'292	404'648
Zinserträge	1'351'416	615'453
Erträge auf Beteiligungen	746'527	828'021
Diverse Finanzerträge	47'878	46'722
Sonstige Finanzerträge	794'405	874'742
Finanzertrag	2'145'821	1'490'196
Zinsaufwand Darlehen und sonstige Beteiligungen	-884'998	-669'582
Zinsaufwand Kreditinstitute	-1'331'633	-962'278
Aufzinsung langfristige Rückstellungen	-28'153	25'215
Zinsaufwand	-2'244'785	-1'606'644
Abschreibungen Wertschriften / Beteiligungen / Darlehen	-8'749	0
Währungsverluste	-3'152'610	-1'643'377
Sonstiger Finanzaufwand	-150'870	-234'927
Sonstige Finanzaufwendungen	-3'312'229	-1'878'304
Finanzaufwand	-5'557'014	-3'484'949
Finanzergebnis	-3'411'193	-1'994'753
davon mit nahestehenden Gesellschaften	548'495	-578'786

Im aktuellen Geschäftsjahr wurden Abschreibungen auf erworbenen Wertschriften von regionalen Bergbahnen vorgenommen. Es waren keine weiteren Abschreibungen auf Festgelder, Beteiligungen und Darlehen nötig.

Die Währungsgewinne /-verluste sind auf die Bewertung der Euro-Fremdwährungsbestände zurückzuführen und wurden im aktuellen Geschäftsjahr nettiert dargestellt.

08 Ertragssteuern

Die Ertragssteuern der Partnerwerke für das Geschäftsjahr 2023 wurden mit dem Cost+ 10 %-Modell errechnet (Kostenaufschlagsmethode). Dieses Modell wurde im Rahmen einer aussergerichtlichen Lösung mit der kantonalen Steuerverwaltung festgelegt.

Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde der kantonalen Steuerverwaltung ein ausserordentliches Kündigungsrecht eingeräumt. Dieses Kündigungsrecht beinhaltet eine rückwirkende Anpassung des Kostenaufschlags, falls im Kanton Graubünden ein Kostenaufschlag höher als 10 Prozent festgelegt wird. In einem solchen Fall könnte dieser höhere Kostenaufschlag für die Walliser Werke auf nicht veranlagte Steuerjahre angewendet werden.

09 Flüssige Mittel

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Kassenbestand	7'006	4'524
Guthaben bei Kreditinstituten	7'150'801	38'281'688
Total	7'157'808	38'286'212

Die Flüssigen Mittel der enalpin Gruppe bestehen i.W. aus Kassabeständen, Post- und Bankguthaben und Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens drei Monaten. Die Bestände an flüssigen Mitteln in Fremdwährung wurden jeweils zum konzernweiten Stichtagskurs bewertet. Die Bestände aus dem konzernweiten Cash-Pool-Vertrag mit der Muttergesellschaft Energiedienst Holding AG werden unter den sonstigen kurzfristigen Forderungen ausgewiesen.

10 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen gegenüber Dritten	27'038'732	15'380'438
Forderungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften	1'090'145	14'290
Wertberichtigungen	-1'329'753	-1'250'000
Total	26'799'124	14'144'728

Im aktuellen Geschäftsjahr sind keine Forderungsausfälle effektiv eingetreten.

11 Sonstige kurzfristige Forderungen

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Darlehen Dritte	2'081'360	1'988'720
Forderungen aus Cash Pooling gegenüber nahestehenden Unternehmen	64'713'804	54'054'604
Forderungen aus Finanzierungsleasing	67'071	63'685
Steuer Guthaben aus Ertragssteuern und sonstigen Steuern	474'772	746'023
Diverse kurzfristige Forderungen	7'766'759	981'158
Total	75'103'765	57'834'189

Die Position sonstige kurzfristige Forderungen beinhaltet i.W. Bestände aus dem Cash-Pool-Vertrag mit der Muttergesellschaft Energiedienst Holding AG. Die Verzinsung der Cash-Pool-Bestände wird laufend dem Markt angepasst. Die diversen kurzfristigen Forderungen enthalten die offene Forderung zur Heimfallentschädigung der Rhonewerke AG.

12 Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich um angefangene Arbeiten aus dem Dienstleistungsbereich sowie um diverse Betriebsmaterialien für den Netzerhalt einer quotenkonsolidierten Gesellschaft.

13 Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Zur Veräusserung gehaltene Kraftwerksbauten	0	7'710'000
Total	0	7'710'000

Im September 2023 haben der Kanton Wallis sowie die Konzessionsgemeinden Ernen, Binn und Grenchols das ihnen zustehende Heimfallrecht ausgeübt. Die Kraftwerksanlagen Ernen und Mörel waren in der Rhonewerke AG im Umfang von CHF 7'710'000.- bilanziert und im Vorjahr als zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte ausgewiesen.

14 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Geleistete Lieferungen und Leistungen Energiegeschäft	10'198'780	13'174'497
Übrige geleistete Lieferungen und Leistungen	8'153'112	10'840'311
Total	18'351'892	24'014'809

davon mit nahestehenden Gesellschaften 106'347 7'668

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Da der Jahresabschluss bereits vor dem Stichtag erfolgt, müssen zahlreiche Geschäftsvorfälle aufgrund von Erfahrungswerten abgebildet werden. Die Auflösung allfälliger Differenzen erfolgt im Folgejahr über periodenfremde Konti.

15 Sachanlagespiegel

CHF	Grundstücke und Gebäude	Produktionsanlagen	Verteilnetze und sonstige Stromanlagen	Projekte und Anlagen im Bau	Sonstige Allgemeine Anlagen	Total
Anschaffungswerte 31.12.2022	10'505'263	425'996'913	104'615'125	1'069'007	14'351'768	556'538'075
Zugänge	0	1'278'980	4'604'097	8'128'655	0	14'011'732
Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	210'337	0	0	210'337
Abgänge / Vorjahresdifferenzen Quote	0	-559'211	-1'106'122	0	0	-1'665'333
Umgliederung Projekte und Anlagen in Bau	0	4'767'626	0	-5'213'838	446'212	0
Umgliederung Held for Sale	0	-62'781'232	0	0	0	-62'781'232
Anschaffungswerte 31.12.2022 / 01.01.2023	10'505'263	368'703'077	108'323'436	3'983'824	14'797'980	506'313'580
Zugänge	0	998'850	6'403'980	9'759'318	285'618	17'447'766
Änderungen des Konsolidierungskreises	65'052	0	0	0	1'188'001	1'253'053
Abgänge / Vorjahresdifferenzen Quote	-65'052	-5'707'460	-1'378'436	-34'685	-4'117'276	-11'302'909
Umgliederung Projekte und Anlagen in Bau	0	10'925'118	0	-13'370'536	2'445'418	0
Anschaffungswerte 31.12.2023	10'505'263	374'919'585	113'348'981	337'921	14'599'740	513'711'489
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2022	-5'161'140	-288'277'834	-57'114'016	1'539'684	-11'242'029	-360'255'334
Planmässige Abschreibungen	-184'522	-8'437'470	-2'586'804	0	-848'543	-12'057'340
Abgänge / Vorjahresdifferenzen Quote	0	-54'721	-199'310	0	0	-254'030
Umgliederung HfS	0	55'071'232	0	0	0	55'071'232
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2022 / 01.01.2023	-5'345'662	-241'698'793	-59'900'129	1'539'684	-12'090'572	-317'495'472
Planmässige Abschreibungen	-180'505	-7'652'651	-2'552'634	0	-1'316'534	-11'702'325
Abgänge	0	5'233'318	-14'029	0	3'851'007	9'070'296
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2023	-5'526'167	-244'118'127	-62'466'792	1'539'684	-9'556'099	-320'127'501
Nettobuchwert 01.01.2022	5'344'123	137'719'079	47'501'109	2'608'691	3'109'740	196'282'741
Nettobuchwert 31.12.2022 / 01.01.2023	5'159'600	127'004'284	48'423'307	5'523'508	2'707'408	188'818'108
Nettobuchwert 31.12.2023	4'979'095	130'801'458	50'882'189	1'877'605	5'043'640	193'583'988

Die Position «Vorjahresdifferenzen Quote» beinhaltet Abweichungen zwischen den im Jahresabschluss verbuchten Vorschauwerten mit den tatsächlichen Investitionen der zum Jahresabschluss nicht vorhandenen Jahresberichte der Quotengesellschaften. Sämtliche Anlagen werden im Grundsatz über die technische Nutzungsdauer abgeschrieben.

Bei der «Umgliederung Held for Sale» im Vorjahr handelt es sich um die Umbuchung der Anschaffungswerte und der kumulierten Wertberichtigung der Heimfallentschädigung der Rhonewerke AG in die «zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte».

16 Immaterielle Anlagen

CHF	Konzessions- nutzungsrecht	Sonstige immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungswerte 31.12.2021 / 01.01.2022	6'249'848	985'112	7'234'960
Abgänge	-48'573	0	-48'573
Anschaffungswerte 31.12.2022 / 01.01.2023	6'201'275	985'112	7'186'387
Abgänge	-9'413	-1	-9'414
Anschaffungswerte 31.12.2023	6'191'862	985'111	7'176'973
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2021 / 01.01.2022	-5'183'439	-985'111	-6'168'550
Planmässige Abschreibungen	-47'514	0	-47'514
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2022 / 01.01.2023	-5'230'953	-985'111	-6'216'064
Planmässige Abschreibungen	-47'212	0	-47'212
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2023	-5'278'165	-985'111	-6'263'276
Nettobuchwert 01.01.2022	1'066'409	0	1'066'409
Nettobuchwert 31.12.2022 / 01.01.2023	970'322	0	970'322
Nettobuchwert 31.12.2023	913'697	-1	913'696

17 Finanzanlagen

CHF	Sonstige Beteiligungen	Darlehen an Beteiligungen	Darlehen an Dritte	Forderungen aus Finanzierungs- -leasing	Total
Anschaffungswerte 31.12.2021 / 01.01.2022	38'552'200	231'250	3'472'367	1'010'118	43'265'934
Zugänge	0	0	267'421	0	267'421
Abgänge	-13'105	0	-390'228	0	-403'333
Reklassifikationen	0	-150'000	-1'625'800	-64'002	-1'839'802
Anschaffungswerte 31.12.2022 / 01.01.2023	38'539'095	81'250	1'723'760	946'116	41'290'221
Zugänge	600'000	0	357'638	0	957'638
Zugang Konsolidierungskreis	4'200	0	2'266'534	0	2'270'734
Abgänge	-4'289	0	-356'933	0	-361'222
Reklassifikationen	0	0	0	-69'412	-69'412
Anschaffungswerte 31.12.2023	39'139'006	81'250	3'991'000	876'705	44'087'960
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2021 / 01.01.2022	0	-81'250	0	0	-81'250
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2022 / 01.01.2023	0	-81'250	0	0	-81'250
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2023	0	-81'250	0	0	-81'250
Nettobuchwert 01.01.2022	38'552'200	150'000	3'472'367	1'010'118	43'184'684
Nettobuchwert 31.12.2022 / 01.01.2023	38'539'095	0	1'723'760	946'116	41'208'971
Nettobuchwert 31.12.2023	39'139'006	0	3'991'000	876'705	44'006'710

Die Bestände und Veränderungen der Darlehen an quotenkonsolidierten Gesellschaften werden unter «Darlehen Dritte» ausgewiesen. Die Reklassifikationen betreffen Umgliederungen aus den Finanzanlagen in die sonstigen kurzfristigen Forderungen aufgrund der Fristigkeit (innerhalb der nächsten 12 Monate).

18 Finanzverbindlichkeiten

CHF	Kurzfristig	Langfristig	31.12.2023	Kurzfristig	Langfristig	31.12.2022
Darlehen ggü. nahestehenden Gesellschaften	0	90'000'000	90'000'000	0	110'000'000	110'000'000
Darlehen ggü. Dritte	0	2'520'000	2'520'000	0	2'520'000	2'520'000
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	17'260'672	63'286'179	80'546'851	18'537'185	58'400'071	76'937'256
Total	17'260'672	155'806'179	173'066'851	18'537'185	170'920'071	189'457'256

Bei der Position «Darlehen gegenüber nahestehenden Gesellschaften» handelt es sich i.W. um ein langfristiges Darlehen gegenüber der Muttergesellschaft Energiedienst Holding AG. Das Darlehen wird mit einem Zinssatz von 0.6 % verzinst.

19 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'280'255	3'876'023
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Gesellschaften	157'409	221'063
Total	1'437'664	4'097'086

20 Sonstige Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Steuerverbindlichkeiten aus sonstigen Steuern	1'125'269	265'136
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	1'336'249	1'810'462
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	697'936	599'688
Verbindlichkeiten aus Personalvorsorge	0	174
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	90'000	110'000
Total	3'249'454	2'785'460

Unter den Steuerverbindlichkeiten aus sonstigen Steuern sind vorwiegend Verpflichtungen gegenüber der Mehrwertsteuer verbucht.

21 Personalvorsorge

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand CHF

	Über-/Unterdeckung nach FER	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderungen zum Vorjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2023	2023	2022		2023	2023	2022
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckungen	0	0	0	0	-1'155'403	-1'155'403	-1'173'554
Total	0	0	0	0	-1'155'403	-1'155'403	-1'173'554

Am 31.12.2023 bestanden keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

22 Rückstellungen

CHF	Steuern	Sonstige	Total
Rückstellungen 01.01.2022	23'509'798	3'321'632	26'831'431
Zuführungen	151'544	1'699'923	1'851'467
Auflösung / Verwendung	1'709	-1'484'216	-1'482'506
Zinsanteile aus Zuführungen	0	-27'972	-27'972
Rückstellungen 31.12.2022 / 01.01.2023	23'663'051	3'509'368	27'172'420
davon kurzfristig	0	1'142'132	1'142'132
davon langfristig	23'663'051	2'367'237	26'030'288
Zuführungen	1'210'205	2'861'888	4'072'093
Veränderungen des Konsolidierungskreises	442'000	244'971	686'970
Auflösung / Verwendung	-257'803	-2'379'723	-2'637'526
Zinsanteile aus Zuführungen	0	-45'143	-45'143
Reklassifikation	0	141'379	141'379
Rückstellungen 31.12.2023	25'057'453	4'332'739	29'390'192
davon kurzfristig	0	1'166'726	1'166'726
davon langfristig	25'057'453	3'166'013	28'223'466

Die Steuerrückstellungen betreffen ausschliesslich latente Ertragssteuern.

Die sonstigen Rückstellungen umfassen u.a. Rückstellungen für sonstige Steuern und Personalrückstellungen sowie eine Rückstellung für die langfristige Förderung erneuerbarer Energiequellen.

Im Geschäftsjahr 2023 wurde eine Rückstellung aus einem «ehehaften Wasserrecht» aus einer Wassernutzungskonzession am Rhein gebildet. Dieses «ehehafte Wasserrecht» wird mindestens von einem Konzessionspartner bestritten. Rechtliche Abklärungen sind eingeleitet.

23 Passive Rechnungsabgrenzung

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Empfangene Lieferungen und Leistungen	26'882'445	32'384'853
Empfangene Lieferungen und Leistungen gegenüber nahestehenden Gesellschaften	20'996'064	11'286'202
Verpflichtungen Vorsorgeeinrichtungen	9'788	9'788
Verpflichtungen Mitarbeitende	2'455'732	1'691'415
Diverses	6'809'388	8'795'199
Total	57'153'418	54'167'457

24 Bürgschaften und verpfändete Aktiven

Bürgschaften

Es bestehen Bürgschaften und Rangrücktrittvereinbarungen in Höhe von CHF 237'500.- (Vorjahr: CHF 3'337'500.-).

Verpfändete Aktiven

Sämtliche Aktiven der enalpin befinden sich in deren freien Verfügungsgewalt und dienen somit nicht direkt als Sicherheit für ausstehende Kredite, abgegebene Bürgschaften oder Garantien.

25 Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Verpflichtungen zum Erwerb von Gegenständen des SAV bis 1 Jahr ¹⁾	1'180'028	6'312'231
Total Verpflichtungen zum Erwerb von Gegenständen des SAV	1'180'028	6'312'231
Energieabnahmeverpflichtungen bis 1 Jahr	15'423'456	26'567'206
Energieabnahmeverpflichtungen 1 bis 5 Jahre	30'928'400	34'450'714
Energieabnahmeverpflichtungen über 5 Jahre	123'722'860	139'788'012
Total Energieabnahmeverpflichtungen	170'074'716	200'805'932
davon Partnerwerke (inkl. quotenkonsolidierte Gesellschaften)	129'306'640	149'329'755
davon gegenüber Dritte	40'768'076	51'476'177

¹⁾ SAV = Sachanlagevermögen

26 Goodwill-Behandlung

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Ausgewiesenes Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	102'099'573	95'602'755
Eigenkapitalanteil	27.6 %	25.6 %
Anschaffungswert Goodwill		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	283'929'734	283'929'734
Veränderung	4'204'395	0
Abgang wesentlicher Geschäftsbereich	-18'643'662	0
Stand am Ende des Geschäftsjahres	269'490'467	283'929'734
Kumulierte Abschreibungen		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	-282'901'584	-282'514'153
Veränderung	-1'151'810	-387'432
Abgang wesentlicher Geschäftsbereich	18'643'662	0
Stand am Ende des Geschäftsjahres	-265'409'732	-282'901'584
Theoretischer Nettobuchwert Goodwill	4'080'734	1'028'150
Theoretisches Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile und Nettobuchwert Goodwill	106'180'307	96'630'904
Theoretischer Eigenkapitalanteil	28.7 %	25.9 %
Auswirkung einer theoretischen Abschreibung des Goodwill auf die Ergebnisse	-1'151'810	-387'432
Erfolgsrechnung <small>in Mio. CHF</small>		
Ausgewiesener Jahresgewinn	3'368'011	12'877'582
Theoretische Abschreibung auf Goodwill	-1'151'810	-387'432
Jahresgewinn nach Goodwill-Abschreibung	2'216'201	12'490'150

Der Goodwill ist im Zeitpunkt des Erwerbs mit dem Eigenkapital verrechnet worden. Die daraus resultierenden Auswirkungen auf das Eigenkapital und das Ergebnis sind, unter Berücksichtigung einer Goodwill-Nutzungsdauer von fünf Jahren, nachstehend dokumentiert.

Durch den Heimfall der Rhonewerke AG im September 2023 ist ein Abgang eines wesentlichen Geschäftsbereichs vorliegend. Das Recycling des dazugehörigen Goodwills von CHF 18'643'661.97 wurde im 2023 verbucht. In der Schattenrechnung war der Goodwill bereits vollumfänglich abgeschrieben, weshalb ein Abgang bei den kumulierten Abschreibungen in gleicher Höhe erfolgt.

27 Nahestehende Personen und Gesellschaften

Lieferungen und Leistungen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen werden zu vertraglich vereinbarten Verrechnungs- oder Marktpreisen abgewickelt. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Transaktionen aus Stromlieferungsverträgen. Der von nahestehenden Partnerwerken produzierte Strom wird aufgrund bestehender Partnerverträge, ungeachtet der Marktpreise, zu Gestehungskosten in Rechnung gestellt. Zinsbelastungen und -gutschriften erfolgen zu steuerlich zugelassenen Zinssätzen.

28 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2023 noch hätten berücksichtigt werden müssen. Die konsolidierte Jahresrechnung wurde durch den Verwaltungsrat am 01. März 2024 genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben. Sie unterliegt zudem der Genehmigung durch die Generalversammlung der enalpin AG.

29 Beteiligungen per 31.12.2023

Vollkonsolidierte Gesellschaften			Beteiligung in % vom Grundkapital		
Gesellschaft	Sitz	Bilanzstichtag	31.12.2023	31.12.2022	Zweck
enalpin AG	Visp	31.12.	-	-	D / P / V
Aletsch AG	Mörel-Filet	31.12.	100 %	100 %	P
studer söhne holding ag	Visp	31.12.	100 %	-	D
Studer Söhne Elektro AG 5)	Visp	31.12.	100 %	-	D
Kraftwerk Lötschen AG 1)	Steg-Hohtenn	31.12.	65 %	65 %	P
Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN)	Neuhausen am Rheinfall	31.12.	56 %	56 %	P
Quotenkonsolidierte Gesellschaften			Beteiligung in % vom Grundkapital		
Gesellschaft	Sitz	Bilanzstichtag	31.12.2023	31.12.2022	Zweck
Rhonerwerke AG	Ernen	31.12.	30 %	30 %	P
KW Ackersand I AG	Stalden	31.12.	25 %	25 %	P
Elektrizitätswerk Rheinau AG	Rheinau	30.09.	42 %	42 %	P
TWKW Trinkwasserkraftwerke Niedergesteln AG	Niedergesteln	31.12.	40 %	40 %	P
KWOG Kraftwerke Obergoms AG	Obergoms	31.12.	24.1 %	24.1 %	P
KW Jungbach AG 3)	St. Niklaus	31.12.	49 %	49 %	P
IDR Infrastrukturdienste Raron AG	Raron	31.12.	33 %	33 %	P / N / V
EVG Grächen AG	Grächen	31.12.	35 %	35 %	N / V
EVN Energieversorgung Nikolai AG	St. Niklaus	30.09.	35 %	35 %	N / V
EVR Energieversorgung Raron AG	Raron	30.09.	35 %	35 %	N / V
EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG	Visp	31.12.	48.9 %	48.9 %	D / N / V
VED Visp Energie Dienste AG	Visp	30.09.	35 %	35 %	N / V
Valgrid SA	Sion	31.12.	18.4 %	18.4 %	D / N
Visp Infra AG	Visp	30.09.	35 %	35 %	N / V
Übrige Gesellschaften			Beteiligung in % vom Grundkapital		
Gesellschaft	Sitz	Bilanzstichtag	31.12.2023	31.12.2022	Zweck
Kraftwerk Aegina A.G. 2)	Obergoms	30.09.	15 %	15 %	P
Kraftwerke Gougra AG 2)	Siders	31.12.	8.3 %	8.3 %	P
Energie Electrique du Simplon SA	Simplon	31.12.	10.8 %	10.8 %	P
KWT Kraftwerke Törbel-Moosalp AG	Törbel	31.12.	30 %	30 %	P
KW Siwibach AG	Eisten	31.12.	15 %	15 %	P
EDSR Energiedienste Staldenried AG	Staldenried	31.12.	20 %	20 %	N / V
Elektrizitätswerk Obergoms AG	Goms	31.12.	10 %	10 %	N / V
ANOG Anergienetz Obergoms AG	Obergoms	31.12.	24.5 %	24.5 %	N / V
Geothermie Brig-Glis AG	Brig-Glis	31.12.	15 %	15 %	D
Fernwärme Visp AG 4)	Visp	30.09.	17.5 %	17.5 %	N / V

1) 15 % Beteiligung über Rhonerwerke AG (indirekt) / 2) Beteiligung über Rhonerwerke AG / 3) Beteiligung über Aletsch AG / 4) Beteiligung über Visp Infra AG
5) Beteiligung über studer söhne holding ag D = Dienstleistungen / N = Netze / P = Produktion / V = Vertrieb

Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil von weniger als 5 % werden nicht aufgeführt.
Zum 03. Mai 2023 hat die enalpin AG 100 % an der studer söhne holding ag erworben.
Die studer söhne holding ag ist im Besitz von 100 % der Studer Söhne Elektro AG.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der enalpin AG, Visp

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der enalpin AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und

den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Visp, 12. März 2024
APROA AG



Pierre Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Pascal Indermitte
Zugelassener Revisionsexperte



Einzelabschluss enalpin AG

Erfolgsrechnung

CHF	Erläuterungen	2023	2022
	Erlös aus Stromgeschäft	342'528'155	267'017'312
	Sonstige Umsatzerlöse	14'149'691	13'824'637
	Sonstige betriebliche Erträge	258'804	235'088
	Ertrag aus Abgang Anlagen	32'881	2'553
	Betriebsertrag	356'969'531	281'079'591
	Energieaufwand	-307'997'555	-250'929'613
	Personalaufwand	-13'984'216	-12'051'626
	Materialaufwand, Unterhalt und Reparaturen	-3'275'255	-1'667'088
	Beratung und Dienstleistungen	-2'613'798	-1'443'580
	Sach- und Verwaltungsaufwand	-2'548'242	-987'086
	Sonstige betriebliche Aufwände	1 -1'265'184	-277'970
	Wasserrechtsabgaben	2 -330'000	0
	Kapital- und Grundstücksteuern	-443'500	-457'300
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	-1'910'359	-1'384'431
	Betriebsaufwand	-334'368'109	-269'198'694
	Betriebliches Ergebnis (EBIT)	22'601'422	11'880'896
	Finanzertrag	5'693'259	4'713'376
	Finanzaufwand	3 -10'557'116	-3'675'909
	Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	4 10'029'967	18'668'912
	Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	4 -12'324'914	-19'137'407
	Jahresergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	15'442'618	12'449'868
	Direkte Steuern laufendes Jahr	5 -1'877'700	-1'428'700
	Jahresergebnis	13'564'918	11'021'168

Bilanz

Aktiven CHF	Erläuterungen	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel		1'910'363	33'919'765
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	17'647'716	6'772'924
Sonstige kurzfristige Forderungen	7	65'593'902	53'579'216
Vorräte		18'866	22'718
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8	17'890'533	26'436'276
Umlaufvermögen		103'061'380	120'730'899
Finanzanlagen	9	1'637'061	1'757'812
Beteiligungen	10	211'509'124	203'714'561
Sachanlagen	11	23'358'212	21'074'180
Anlagevermögen		236'504'398	226'546'553
AKTIVEN		339'565'777	347'277'452
Passiven CHF	Erläuterungen	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12	3'159'483	2'596'607
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	13	4'727'593	143'150
Passive Rechnungsabgrenzungen	14	34'918'308	30'851'241
Kurzfristige Rückstellungen		1'234'117	1'395'489
Kurzfristiges Fremdkapital		44'039'502	34'986'487
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	15	90'000'000	110'000'000
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		1'025'037	1'310'960
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen		1'834'270	877'955
Langfristiges Fremdkapital		92'859'308	112'188'915
FREMDKAPITAL		136'898'809	147'175'402
Aktienkapital	16	52'713'000	52'713'000
Gesetzliche Kapitalreserven (Agio)		1'738'750	1'738'750
Gesetzliche Gewinnreserve		26'000'000	26'000'000
Freiwillige Gewinnreserve inkl. Vortrag		108'650'300	108'629'132
Jahresergebnis		13'564'918	11'021'168
EIGENKAPITAL		202'666'968	200'102'050
PASSIVEN		339'565'777	347'277'452

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Erstellung Jahresabschluss

Die Jahresrechnung der enalpin AG wird teilweise bereits vor dem Bilanzstichtag abgeschlossen. Mittels Rechnungsabgrenzungen werden die fehlenden Aufwendungen und Erträge in die Jahresrechnung miteinbezogen. Eine Überprüfung von wesentlichen Abweichungen zum Bilanzstichtag wird durchgeführt und allfällige Effekte nachgebucht.

Erleichterung infolge Konzernrechnung

Die enalpin-Gruppe erstellt per 31.12.2023 eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung. Daher kann im Einzelabschluss der enalpin AG gemäss Art. 96ld OR auf zusätzliche Angaben im Anhang, die Geldflussrechnung und den Lagebericht verzichtet werden.

Allgemeine Grundsätze zur Rechnungslegung

Flüssige Mittel: Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Bankguthaben sowie Cash-Pool-Bestände. Diese sind zu Nominalwerten bewertet. Der Bestand der EURO-Mittel werden per 31. Dezember jeweils zum Stichtagskurs der EZB neu bewertet. Die Differenz wird als nicht realisierter Kursgewinne oder -verlust in der Erfolgsrechnung verbucht.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung kann gebildet werden.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen: Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Da der Jahresabschluss bereits Mitte November erfolgt, müssen zahlreiche Geschäftsvorfälle aufgrund von Erfahrungswerten abgebildet werden. Die Auflösung allfälliger Differenzen erfolgt im Folgejahr über periodenfremde Konti.

Wertschriften und Finanzanlagen: Kurzfristig gehaltene Wertschriften werden jeweils zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet. Von einer Bewertung zum Börsenkurs sowie von einer Bildung einer Wertschwankungsreserve wird abgesehen. Finanzanlagen umfassen unter anderem langfristig gewährte Darlehen, sowie gehaltene Wertschriften ohne Börsenkurs oder beobachtbaren Marktpreis.

Beteiligungen: Gemäss Art. 960d Abs. 3 OR gelten als Beteiligungen jeweils Anteile am Kapital eines anderen Unternehmens, die langfristig gehalten werden und einen massgeblichen Einfluss vermitteln. Ein solcher wird laut Gesetz vermutet, wenn die Anteile mindestens 20 Prozent der Stimmrechte gewähren. Bei der enalpin AG werden z.T. auch Beteiligungen als solche qualifiziert, welche einen Stimmrechtsanteil von weniger als 20 Prozent aufweisen. Die qualitative Komponente, ob die Tätigkeit der Beteiligungsgesellschaft zum Kerngeschäft Energie gehört, wird stärker gewichtet, als eine reine Stimmrechtsbetrachtung. Die Beteiligungen an Kraftwerksanlagen sind zu Anschaffungswerten bilanziert und werden linear bis auf das Aktienkapital inklusive Reserven über die verbleibende Konzessionsdauer der einzelnen Gesellschaften abgeschrieben. Die Beteiligungen an den Sonstigen Energiegesellschaften (Transport, Verteilung, Dienstleistungen) sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Sachanlagen: Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Eigenleistungen im Zusammenhang mit der Projektaktivität werden aktiviert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer, abgeschrieben.

Immaterielle Anlagen: Die immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungs- resp. Herstellkosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert und sind per Bilanzstichtag vollends abgeschrieben.

Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen: Für rechtliche Verpflichtungen aus Ereignissen in der Vergangenheit sowie für drohende Risiken und Verluste aus bestehenden Verträgen werden Rückstellungen gebildet, wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und dieser auch beziffert werden kann.

Erträge / Aufwendungen aus dem Stromgeschäft: Die enalpin AG hat verschiedene Beteiligungen an Gesellschaften, welche aus Wasserkraft Energie erzeugen. Diese Energie wird der enalpin AG im Umfang ihrer Anteilsrechte als Partnerenergie zu Gestehungskosten abgegeben. Die dadurch zur Vergütung stehende Energie wird an Weiterverteilgesellschaften, Industriekunden oder Marktteilnehmer zu marktüblichen Konditionen geliefert.

Informationen zu Umrechnungskursen bei Rechnungslegung in anderer Währung: Bei der Fremdwährungsumrechnung werden für die Bilanz Stichtagskurse und für die Erfolgsrechnung Durchschnittskurse eingesetzt. Für unterjährige Transaktionen werden jeweils Tageskurse herangezogen. Die Bestände in Fremdwährung wurden zum Stichtag mit 0.9260 CHF/EUR (Vorjahr: 0.9847 CHF/EUR) umgerechnet.

01 Sonstige betriebliche Aufwände

Im Geschäftsjahr 2023 wurde eine Rückstellung aus einem «ehehaften Wasserrecht» aus einer Wassernutzungskonzession am Rhein über den sonstigen Betriebsaufwand gebildet.

02 Wasserrechtsabgaben

Unter dieser Position sind Rückstellungen für allfällige zu zahlende Wasserrechtsabgaben bei einem Partnerwerk vorgenommen werden. Die Abgrenzung wurde auf Stufe Holding (enalpin AG) abgesetzt.

03 Finanzaufwand

Der Buchwert der Beteiligungen wird generell über die verbleibende Restnutzungsdauer abgeschrieben. Im Berichtsjahr wurden keine Zusatz- oder Minderabschreibungen vorgenommen. Die Währungsgewinne /-verluste sind auf die Bewertung der Euro-Fremdwährungsbestände zurückzuführen und wurden im aktuellen Geschäftsjahr nettiert dargestellt.

04 Ausserordentliches, einmaliges und periodenfremdes Ergebnis

Die erfassten Erträge und Aufwendungen sind vorwiegend periodenfremder Natur und resultieren aus dem Jahresabschlussstellungsprozess, bei welchem gewisse Sachverhalte mittels Abgrenzungen abgebildet werden.

05 Direkte Steuern

Die Ertragssteuern der Partnerwerke werden nach der Cost+-Methode (10 %) berechnet. Dabei handelt es sich um eine Kostenaufschlagsmethode. Für die enalpin AG erfolgt die Ermittlung der Ertragssteuern aufgrund des ausgewiesenen Jahresgewinnes unter Berücksichtigung des Beteiligungsabzuges. Dabei wurden die neu gültigen Steueransätze der kantonale Steuerreform (STAF) angewendet.

06 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen gegenüber Dritten	13'296'276	5'491'740
Forderungen gegenüber Beteiligten	1'087'143	14'289
Forderungen gegenüber Beteiligungen	4'514'297	2'516'894
Wertberichtigungen	-1'250'000	-1'250'000
Total	17'647'716	6'772'924

07 Sonstige kurzfristige Forderungen

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Sonstige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	365'443	644'905
Sonstige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligten (Cash-Pool-Bestand)	63'428'459	49'684'311
Sonstige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen	1'800'000	3'250'000
Total	65'593'902	53'579'216

08 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	13'929'427	13'804'424
Aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	336'924	0
Aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligungen	3'624'182	12'631'852
Total	17'890'533	26'436'276

09 Finanzanlagen

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Finanzanlagen bei Beteiligungen	87'500	87'500
Finanzanlagen bei Dritten	45'677	189'161
Finanzanlagen bei Mitarbeitenden	1'500'457	1'477'725
Wertschriften	3'427	3'426
Total	1'637'061	1'757'812

10 Beteiligungen per 31.12.2023

Kraftwerksanlagen (Stromproduktion)			Beteiligung in % vom Grundkapital	
Gesellschaft	Sitz	Grundkapital in CHF 1'000	31.12.2023	31.12.2022
Aletsch AG	Mörel-Filet	20'000	100 %	100 %
Kraftwerk Lötschen AG 1)	Steg-Hohtenn	25'000	65 %	65 %
Rhonewerke AG	Ernen	24'000	30 %	30 %
KW Ackersand I AG	Stalden	2'000	25 %	25 %
Energie Electrique du Simplon SA	Simplon	12'000	10.8 %	10.8 %
Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN)	Neuhausen	1'000	56 %	56 %
Elektrizitätswerk Rheinau AG	Rheinau	20'000	42 %	42 %
TWKW Trinkwasserkraftwerke Niedergesteln AG	Niedergesteln	1'500	40 %	40 %
KWT Kraftwerke Töbel-Moosalp AG	Töbel	900	30 %	30 %
Kraftwerk Aegina A.G. 2)	Obergoms	12'000	15 %	15 %
Kraftwerke Gougra AG 2)	Siders	50'000	8.25 %	8.25 %
KWOG Kraftwerke Obergoms AG	Obergoms	13'000	24.1 %	24.1 %
KW Jungbach AG 3)	St. Niklaus	4'000	49 %	49 %
KW Siwibach AG	Eisten	1'000	15 %	15 %
IDR Infrastrukturdienste Raron AG	Raron	250	33 %	33 %

Stromtransport / Verteilung / Versorgung / Dienstleistungen			Beteiligung in % vom Grundkapital	
Gesellschaft	Sitz	Grundkapital in CHF 1'000	31.12.2023	31.12.2022
EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG	Visp	4'000	35 %	35 %
VED Visp Energie Dienste AG	Visp	3'000	35 %	35 %
EVG Grächen AG	Grächen	1'000	35 %	35 %
EVN Energieversorgung Nikolai AG	St. Niklaus	1'500	35 %	35 %
EVR Energieversorgung Raron AG	Raron	700	35 %	35 %
Valgrid SA	Sitten	37'000	18.4 %	18.4 %
EDSR Energiedienste Staldenried AG	Staldenried	206	20 %	20 %
Elektrizitätswerk Obergoms AG	Goms	800	10 %	10 %
Geothermie Brig-Glis AG	Brig-Glis	100	15 %	15 %
ANOG Anergienetz Obergoms AG	Obergoms	200	24.5 %	24.5 %
Visp Infra AG	Visp	6'145	35 %	35 %
Fernwärme Visp AG 4)	Visp	500	17.5 %	17.5 %
studer söhne holding ag	Visp	100	100 %	-
Studer Söhne Elektro AG 5)	Visp	100	100 %	-

1) 15 % Beteiligung über Rhonewerke AG (indirekt) / 2) Beteiligung über Rhonewerke AG / 3) Beteiligung über Aletsch AG

4) Beteiligung über Visp Infra AG / 5) Beteiligung über studer söhne holding ag

Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil von weniger als 5 % werden nicht aufgeführt. Der Kapitalanteil entspricht auch jeweils dem Stimmrechtsanteil.

11 Sachanlagen

Bruttobuchwerte CHF	31.12.2023	31.12.2022
Grundstücke	270'028	270'028
Geschäftsgebäude	6'812'943	6'812'943
Wärmeerzeugungsanlagen	12'897'066	11'715'188
Photovoltaikanlagen	5'552'687	4'562'209
Sonstige Anlagen	12'481'257	13'931'124
Total Bruttobuchwerte	38'013'981	37'291'492
Kumulierte Wertberichtigungen		
Wertberichtigungen Grundstücke	-270'028	-270'028
Wertberichtigungen Geschäftsgebäude	-3'039'239	-2'883'340
Wertberichtigungen Wärmeerzeugungsanlagen	-2'042'990	-1'734'696
Wertberichtigungen Photovoltaikanlagen	-1'825'542	-1'527'074
Wertberichtigungen Sonstige Anlagen	-8'580'088	-11'327'675
Total Wertberichtigungen	-15'757'887	-17'742'812
Anlagen im Bau	1'102'118	1'525'501
Nettobuchwert	23'358'212	21'074'180

12 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'103'835	655'427
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	74'899	0
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	1'980'749	1'941'179
Total	3'159'483	2'596'607

13 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	155'899	175
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	449'694	142'976
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehende	4'122'000	0
Total	4'727'593	143'150

Unter dieser Position ist die Abrechnung Dezember 2023 gegenüber der PKE Vorsorgestiftung, Kaufpreistrückbehalte für den Erwerb der Beteiligung studer söhne holding ag sowie die Nettoszahllast aus der Mehrwertsteuer für das 4. Quartal 2023 bilanziert.

14 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	12'348'796	17'414'073
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	21'226'251	11'556'558
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligungen	1'230'565	1'790'610
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Organen	112'696	90'000
Total	34'918'308	30'851'241

15 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2023	31.12.2022
Darlehen von Beteiligten	90'000'000	110'000'000
Total	90'000'000	110'000'000

16 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 52'713 Namenaktien zu nominal CHF 1'000.- zusammen.

17 Weitere Angaben

Firma/Name, Rechtsform, Sitz

enalpin AG, Bahnhofplatz 1b, 3930 Visp

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-105.901.253

Anzahl Vollzeitstellen

Der Personalbestand in Vollzeitstellen per 31.12.2023 beträgt 81.9. Im Vorjahr waren es 81 Vollzeitstellen.

Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten

Die von der Gesellschaft bestellten Sicherheiten belaufen sich auf CHF 237'500.-. Es handelt sich dabei um Rangrücktritte auf gewährten Aktivdarlehen zugunsten von Tochtergesellschaften.

Einfache Gesellschaft

Die enalpin AG und die BVZ Holding AG sind eine strategische Partnerschaft für den Ausbau erneuerbarer Energien eingegangen.

Für den Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen wurde eine einfache Gesellschaft gegründet, an der die enalpin AG mit 51 % und die BVZ Holding AG mit 49 % beteiligt sind.

Antrag zur Gewinnverwendung

Antrag des Verwaltungsrates ^{CHF}	2023	2022
Vortrag aus Vorjahr inkl. freiwillige Gewinnreserven	108'650'300	108'629'132
Jahresergebnis	13'564'918	11'021'168
Verfügbarer Bilanzgewinn	122'215'218	119'650'300
Verwendung des Bilanzgewinnes		
Dividende auf das dividendenberechtigte Aktienkapital von CHF 52'713'000	-13'000'000	-11'000'000
Vortrag auf neue Rechnung inkl. Freiwillige Gewinnreserven	109'215'218	108'650'300

Da die gesetzlichen Gewinnreserven sowie Kapitalreserven 50 % des Aktienkapitals erreicht haben, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der enalpin AG, Visp

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der enalpin AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder

unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Visp, 12. März 2024

APROA AG



Pierre Alain Kummer

Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor



Pascal Indermitte

Zugelassener Revisionsexperte



enalpin AG, Bahnhofplatz 1b, CH-3930 Visp
Tel. +41 (0)27 945 75 00
info@enalpin.ch, enalpin.ch